

Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt kommt beim Breitbandausbau nicht voran

Magdeburg, 09.09.2017, 11:09 Uhr

GDN - Die Landesregierung in Sachsen-Anhalt kann ihr Versprechen offenbar nicht halten, dass bis Ende 2018 jeder Haushalt in dem Bundesland über schnelles Internet verfügt. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Wochenendausgabe).

Der im Koalitionsvertrag von CDU, SPD und Grünen vereinbarte Termin, ist nach Ansicht von Landeswirtschaftsminister Armin Willingmann (SPD) nicht zu halten. Der Minister nannte eine zu langsame Bürokratie und Engpässe bei Baufirmen als Grund. Aktuell verfügt laut Ministerium erst die Hälfte (50,9 Prozent) der Haushalte über einen schnellen Netzanschluss - Ende 2016 waren es 48 Prozent. Damit ist Sachsen-Anhalt bundesweites Schlusslicht. Am Geld und politischen Willen liegt der schleppende Ausbau allerdings nicht. Insgesamt stehen von EU, Bund und Land 200 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94403/sachsen-anhalt-kommt-beim-breitbandausbau-nicht-voran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619